

# Geschichten von der Vielfalt der Welt

„Treibkraft.Theater“ spricht mit „Mensch ist Mensch“ Grundschüler an

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm-Mitte – Die Vielfalt der Welt, Andersartigkeit, Toleranz und Freundschaft: Das sind die zentralen Themen, um die es im neuen Erzähl-Theater-Projekt des Treibkraft Theaters geht. In dem Stück „Mensch ist Mensch“, das sich an Grundschulklassen richtet und in zehn Schulen gezeigt wird, laden Halime Saraç und Matthias Damberg die Kinder zur Begegnung in Erzählungen ein.

Klassisch im Erzählkreis begeben sich die Darsteller auf Augenhöhe mit ihrer Zuhörerschaft. Mehrsprachig begrüßen sie die Kinder, und mehrsprachig werden auch Teile der ausgewählten Geschichten erzählt: in türkischer, französischer, englischer, polnischer, koreanischer und arabischer Sprache. Dass dies sehr gut ankommt und die Kinder direkt abholt, stellten sie in einer Probe mit 22 Kindern aus 18 Nationen fest.

Saraç und Damberg wollen mit ihrem Projekt im digitalen Zeitalter auch einen Beitrag dazu leisten, Erzählkultur aufrecht zu erhalten. Ausgewählt haben sie unter anderem mehrere türkische und deutsche Schelmengeschichten von Nasreddin Hodscha und seinem Gegenstück Till Eulenspiegel. „Schelmengeschichten sind international. Wir wollen neben allem pädagogischen Anspruch damit auch unterhaltend und lustig sei“, sagt Matthias Damberg.

In „Früchte der Freundschaft“ von Dostlugun Meyveleri ist die Vielfalt des Lebens im damaligen Osmanischen Reich zentrales Thema. Die Geschichte „Maliber malaber malum“ erzählt von Kindern aus verschiedenen Ländern, die sich mittels einer Fantasiesprache mühelos verständigen und Erwachsenen zum Vorbild werden. In dem Klassiker „Irgendwie anders“ (Kathryn Cave) geht es um Ausgrenzung, Freundschaft und den Zugang zur Gemeinschaft.

Im Anschluss an jede Aufführung gibt es einen Austausch mit den Kindern. Die Künstler haben ein kleines Geschenk im Gepäck: bunte Keramiksteine, die die Kinder zu einem großen Mosaik zusammensetzen – als Sinnbild für die Vielfalt in der Welt.

Mithilfe einer Förderung durch die Stadt Hamm und von Interkultur Ruhr (RVR) kann dieses Projekt kostenfrei angeboten werden. Spieltermine sind jeweils freitags: 2. und 16. September, 21. Oktober, 25. November, 9. Dezember (Uhrzeiten nach Ab-

„**Geschichten von Schelmen sind international. Wir wollen damit auch unterhaltend und lustig sein.**

Matthias Damberg  
Treibkraft Theater

sprache).

Es können an einem Vormittag zwei Aufführungen stattfinden. Anmeldung unter [post@treibkraft-theater.de](mailto:post@treibkraft-theater.de).



**Erzählen von der Vielfalt in der Welt:** Halime Saraç und Matthias Damberg.

FOTO: ROTHER

Westfälischer Anzeiger • 24. August 2022